



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

83. (9. Okt.) Dionysius

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

21400 darnach nam inder engel schar. in Got, Remigius!  
 die muez uns auch nemen hie [194<sup>rb</sup>] daz verleich uns Jesus  
 durch alle tugent die er begie Christus!

[195<sup>ra</sup>]

## 83. Vonn sand Dyonisio.

21405 Von sand Dyonisio ich las, wann seiner lere nicht was  
 wie er wër zü Athenas geleich.  
 der höchst maister der da lebt; die der maister auf gevie  
 sein chünst in grozzen würden 21430 und sich davon tauffen lie.  
 da swebt, und do er wart ein christen  
 und was ein haidenn noch. man,  
 21410 daz an im vercheret doch ey wie es wart getann  
 der heilig herr sant Paulus. mit ler in Chriechen lande!  
 do der raine apostolus [195<sup>rb</sup>] manigen er der helle wande.  
 cham zü Athenas in die stat 21435 er chünd die lewte wol gelërnn,  
 durch predigenn als er sit hat, die lewt folgten im auch  
 21415 do wart Paulo gesait gernn:  
 Dyonisy weishait. davon der christen vil wart  
 er pat Got ser umb in, die er nach Got bechart.  
 daz er cheret seinenn sin Darnach es schire cham  
 im zü nütz und zü ernn. 21440 für den pabst Clemens ze Rom,  
 21420 er mocht wol gemernn wie Dyonisius der gewër  
 den gelauben mit seiner chünst von sand Paul getauft wër.  
 und hiet auch der welde günst. des was er vonn herczenn fro  
 do sant Paul im des gedacht, und enpot auch im do:  
 mit Got er es volpracht. 21445 und mocht er in gesehenn,  
 21425 wann Paul, Gottes wel vaz, im chünd lieber nicht ge-  
 zü dem höchen maister saz schehen.  
 und redte von dem himelreich; do er die potschaft enphie,

21401. muessen *B*.21402. all die *B*.21403. Ingot der hohe *R. B*.21404. Des gewer *B*.83. *B* 215<sup>rb</sup>—217<sup>ra</sup>.21408. da *fehlt B*.21411. herr *fehlt B*.21413. Athenis *B*.21414. predig *B*.21415. sand Paulo *B*.21421. seim<sup>s</sup> *C*.21422. hielt *C*, het *B*.21426. guten *B*.21428. waz nicht *B*.21429. Daz sy *B*. vie *B*.21431. Und *fehlt B*.21432. began *P*.21434. von der hell er *B*.21436. auch *fehlt B*.21440. Clemens *fehlt B*. gen *B*.21443. Des *B*, *D*<sup>s</sup> *C*.21444. im auch *B*.21445. Ob er in mocht *g. B*.

- Dyonisius nicht enlie,  
er fuer zü dem pabst dann.  
21450 do in der pabst sach ann,  
er enphie in willichleich.  
si trawtten an ein ander sich  
und warnn in Gotte fro.  
er erpot es Dyonisio  
21455 so er peste chünde.  
darnach in churczer stünde  
sprach der pabst zü im:  
'seint du hast chunst und sin  
daz der glaub auf der erdenn  
21460 von dir mag gepessert  
werdenn,  
var zü Frankreich in daz lant,  
mache da got Jesum erchant!  
darumb wirt hoch dein chronn  
[195<sup>va</sup>] indem obristenn thronn,  
21465 und pis ein pischolf da!  
er weicht in zü pischolf sa.  
Do er daz gepot enphie,  
Dyonisius denn weg gevie  
mit seinen cappellann.  
21470 daz warnn zwenn raine mann,  
Rusticus und Eleucherius.  
do sy under wegen sus  
chomen ze Arl indaz reich,  
da er nicht sawmte sich  
21475 mit suezzer ler und güt;  
si was starkch und früt.  
des er das reich da pechert  
und wol nach Got *gevestent*  
wart,  
wann er priester weichte sa  
21480 die das lant pewarten da.  
von dann urlaubt er sich  
und chom in Frankchreich,  
in Paris die werden stat,  
die lob ob allen steten hat.  
21485 darinne er predigen begünde  
also er wol chünde,  
daz er mit seiner suezzen ler  
und manigen zaichen her  
die stat nach Got bechert.  
21490 darnach er in dem lande lert  
paide auf und nider,  
daz es wart bechert auch sider.  
und do er es nach Got wol ge-  
stalt  
mit ler, mit zaichen manichvalt,  
[195<sup>vb</sup>] er weicht priester, phaffen sa  
21496 in Frankchreich ublich da.  
Zü leczt schüntt der tiefel  
daz  
mit lewten die im trügen haz  
nür umb daz gottes wort  
21500 und daz er die abgot het ge-  
stort,  
daz sy in slugen sann  
und totten den rainen mann  
mit seinen capellanen zwain,  
die Got lieb warnn und rain,

21455. er es peste C.  
21456. in churtzen stunden B.  
21461. zü] gen B.  
21462. Vnd mache B. Jesum got B.  
21463.64 fehlen B.  
21465. dann C, das nn gestrichen.  
21467. Vnd do B.  
21471. evleuterius B, l. Eleutherius.  
21472. Do sy] Also B.  
21475.76 fehlen B.  
21477. Das B. er CB, wohl zu streichen.

21478. *gevestent* B, *vestent* C.  
21486. Als er vil w. B.  
21487. *suezzen* fehlt B.  
21488. mit manigem B.  
21493.94 fehlen B.  
21495. Vnd weicht auch pr. sa B.  
21496. uber al alda B.  
21499. Nicht wann B.  
21500. zerstort B.  
21501. in slugen B, sein huetñ C.  
21504. Die auch vor got waren rain B.

- 21505 Rustico und Eleucherio.  
die morder vorchten do  
wie ir mort auf cheme  
und daz man in ir leben nēme,  
und begünden darnach ge-  
denkchen
- 21510 daz sis da wolten versenkchenn.  
Do was ein güt witib da,  
die was genant Cadulla,  
die was noch ein haidinn  
und het doch zü Got sin:  
21515 die wesset wol ir getat  
und iren mortleichen rat  
und wolt sy nemen davonn.  
si pat sy zü haws schonn  
und was froleich pey in.  
21520 inder weil sant sy hin  
und hiez die heiligen tragen  
auf ir aigen und da begraben.  
und do die poten chomen dar  
und Dyonisy namenn war,  
[196<sup>ra</sup>] do was er selb vonn dan gegant  
21526 und het sein haubt getragen  
dann  
da er ligen wolde  
und da man in begraben  
scholde.  
und do man in alda vant,  
21530 man trüg dis zü im alzehant  
und begünd sy begraben ander  
stet.
- da Got zaichen vil peget:  
daz ist auch wol pilleich,  
er dient Got wol von himelrich.
- 21535 Darnach ander stünde  
aines münsters mann begünde  
Got zü lob und auch in.  
man fürnt mermelstain dahin  
von dem mer der tewer galt,  
21540 man leit zürde manichvalt  
daran mit grozzer reichait.  
manigen stain man daran lait,  
daz ain stain wol für war  
galt dreyhündert phünt gar.  
21545 nün wart daz münster vol-  
pracht  
mit grozzer zür, mit grozzer  
macht.  
auch het ein reicher chaufmann  
einen stain geleit darann  
der vollichleich drewhündert  
phunt
- 21550 andem münster wol stünt.  
der selbe seines güttes macht  
het mit gesüch zesam pracht:  
des was auch sein stain  
vor Got gar unrain,  
21555 daz er wol scheinenn lie  
[196<sup>rb</sup>] darnach indem münster hie.  
wann do man es weihen wolde,  
als man zürecht solde,  
do chomen vil pischolf dar

21505. Rusticus vnd evletherius *B.*  
21506. D. mordrar v. sus *B.*  
21507. der mort *B.*  
21508. daz leben *B.*  
21509. Si *B.* darnach *fehlt B.* denchen *B.*  
21510. wolden da *B.*  
21515. weste *B.*  
21523. Und *fehlt B.*  
21525. gegangen von dan *B.*  
21530. zu im dise zehant *B.*  
21531. Vnd begrub sy a. d. st. *B.*

21533.34 *fehlen B.*  
21533. auch daz wol *C.*  
21538. märmel *B.*  
21539. der *B.*, daz *C.*  
21541. grozzer *fehlt B.*  
21546. zierde *B.*  
21550. In *B.*  
21551. Der *B.*, Des *C.*  
21553. waz *B.*, walt *C.*  
21554. vil *B.*  
21555. Dar *BC.* es vor er gestrichen *C.*

- 21560 und der lewt manig schar;  
weiten wart darczū gegacht,  
da was der welt gar die macht.  
Do die weich an allen wann  
des morgens scholt ergann,  
21565 do cham es als Got wolde  
und als es wesen scholde,  
daz ein auzseczig cham gegann  
verholn inein venster stann,  
so daz er indem münster lag  
21570 und darinne rue phlag.  
wann der gemacht was da  
chrankch,  
groz was daz gedrankch.  
diser hette güt gemacht;  
wo er gen mütter nacht sach  
21575 vil engel in daz münster gann.  
die trügen tewer wat ann  
und trügen liecht in irr hant,  
ez hiet erlaucht gar ein lant.  
zwen engel hetten auch da  
21580 raüch, weichprünn; darna  
got Jesus selber gie,  
daz münster er zü weichen vie  
und weicht es schon gar  
andie abseitten für war  
21585 dar den stain der wüchrer het  
geleit.  
[196<sup>va</sup>] do das ander was perait,  
Got selber darnach gie  
da der siech saz alhie
- trawrichleich verporgenn  
21590 und was in grozzen sorgen;  
er wont daz leben verlorn  
hann.  
Got sprach zü dem siechen  
mann:  
'zü den pischolfen soltu gann  
und des nicht enlann  
21595 und scholt in offenleichen sagen,  
daz sy chain müe habenn  
daz sy daz münster weichen  
paz;  
und scholt in sagen daz  
daz ich es selb geweicht han,  
21600 aber ein abseitten han ich stann  
lazzen ungeweicht noch;  
die haiz weichen morgen doch,  
daz die welt antlaz hab  
jërleich von der pischolf gab!  
21605 und heiz verchern disenn stain:  
der ist vor mir unrain!  
Der siech do ermannet paz  
und sprach: 'wer glaubt mir  
daz?'  
do er daz geret het,  
21610 er nam denn siechen ander stet  
und hüb in auf pey dem har  
und schut in aus der haut gar:  
der siech was rain und gesunt.  
Got sprach zü im ander stünt:  
21615 'mein werch wirt unverporgen,

21562. der *fehlt B.*  
21566. sein *B.*  
21567. aussetziger *B.*  
21568. vinster *B.*  
21572. der gedrang *B.*  
21574. Wā *B, vgl. 2508.* mitt<sup>s</sup> *C.*  
21575. Vil *fehlt B.*  
21578. gar] wol *B.*  
21582. z. w. er an vie *B.*  
21585. In *CB* zwei Verse: Da d<sup>s</sup> st. lag in  
(ind<sup>s</sup> *B*) schar den der w. h. g. (gelegt dar *B*).

- 21594 *fehlt B.*  
21597. Vnd daz m. icht w. p. *B.*  
21602. morgen weihen *B.*  
24604. der (*gebess. aus* des) pischofs *B.*  
21605. hiez *C(B).*  
21607. elbaldet *B.*  
21608. Er *B.* daz *B,* paz *C.*  
21609. het geret *B.*  
21612. schut *B,* schint *C.*  
21613. wart *B.*  
21615. weihe *B.*

so du zaigst die haut morgenn.  
 [196<sup>vb</sup>] Got Jesus alda verswant.  
 der tag gie auf auch zehant.  
 der man was seines hailes fro  
 21620 und gie zü den pischolfen do  
 und sait in offenbër  
 von Got dise mer  
 und zaigt in do sein hawt.  
 da wart manig stimme lawt  
 21625 in Gottes lob und wurden fro.  
 si weichten die abseitten do,  
 damit der antlaz wart verlann  
 der da jerleich wirt getann.  
 der stain wart auch hin ge-  
 nomenn  
 21630 der von dem wucherer was be-  
 chomen.

Dis wird erzaigt Got do  
 dem rainenn Dyonisio;  
 wann da weiseit er uns mit  
 daz er in lieb hat ze aller zeit  
 21635 und für war gerne gewert  
 des man in seinenn namen  
 gert.  
 daz er nün durch die arbeit  
 die er mit der marter lait,  
 uns umb Got werbe daz  
 21640 daz uns verper des tiefels haz,  
 und auch wir da hin chomenn  
 da er hin ist genomenn,  
 nach unsers lebens frist,  
 daz verleich uns allen Jesus  
 Christ! Amenn.

[197<sup>va</sup>]

## 84. Von sand Gallen.

21645 Ez was der rain Columbann  
 Got ein vil lieber mann.  
 er tet zü aller stünde  
 was er güttes chünde.  
 nün wolt er verellendenn sich  
 21650 durch Got und daz himelrich.  
 er hüb sich der genande  
 hin gen Schotten lande:  
 dar wolt er durch Got wallenn  
 und nam zü sich sand Gallen,  
 21655 den er nie vonn im gelie.

do er da vil stet ergie,  
 do chert er gen Swaben wider.  
 da saczten sy sich nach Got  
 nider  
 ineinen tieffen walt.  
 21660 Columban gab gewalt  
 sand Gallen daz er lert  
 die lew̄t und die bechert  
 und prächet sy zü dem himel-  
 rich;  
 wann er was gar redleich.

21616. die haut zaigest *B.*21617. ein zweites alda vor  $\hat{v}$ swant ge-  
strichen *C.*21618. auch fehlt *B.* alzehant *B.*21623.24 umgestellt *B.*21623. Da er in z. dise h. *B.*21625. waren *B.*21626. Vnd *B.*21628. began *B.*21633. weiseit] erzaiget *B.*21634. hat fehlt *B.*21635. Hat vnd alles des gewert *B.*

Deutsche Texte des Mittelalters. XXXII.

21636. durch seinen willē *B.*21637. die] sein *B.*21644. Des helff vns J. Chr. *B.**In C noch (schwarz):* Darnach hebt  
sich an von sand Columbann.84. *B 217<sup>ra</sup>—218<sup>va</sup>. Überschrift:* Gallen *B*  
und *Index von C, Columbann C.*21650. und] durch *B.*21651. Sich hub der g. *B.*21662. Vnd die l. bech. *B.*21663.64 fehlen *B.*